

## Corporate News vom 31. August 2010

### AGO AG veröffentlicht Zahlen für das zweite Quartal 2010

- ▶ **Q2 2010: Umsatz von TEUR 9.205 (-16,6 %); Bruttomarge von 10,2 %**
- ▶ **Halbjahr 2010: Umsatz von TEUR 22.237 (+21,6 %); Bruttomarge von 3,04%**
- ▶ **EBIT in Q2 von TEUR 361 (+ TEUR 683)**
- ▶ **Auftragsbestand zum 30. Juni von TEUR 42.620 (+ 58,1 Prozent)**

**Kulmbach, 31. August 2010:** Die AGO AG Energie + Anlagen (WKN: A0LR41, ISIN: DE000A0LR415) hat heute die Geschäftszahlen gemäß IFRS-Rechnungslegung für das zweite Quartal 2010 veröffentlicht.

Im zweiten Quartal 2010 beliefen sich die Umsatzerlöse auf TEUR 9.205 (Vorjahr: 11.039). Obwohl sich die Umsatzerlöse gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal um 16,6 Prozent reduzierten, konnte das Bruttoergebnis von TEUR 583 um 60,7 Prozent auf TEUR 937 gesteigert werden. Damit belief sich die Brutto-Marge auf 10,18 Prozent (Vorjahr: 5,28 Prozent). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT) erhöhte sich von TEUR -322 um TEUR 683 auf TEUR 361. Auch das Periodenergebnis des Konzerns konnte sich von TEUR -334 um TEUR 348 auf TEUR 14 deutlich verbessern.

Die im ersten Halbjahr 2010 erfassten Umsatzerlöse beliefen sich auf TEUR 22.237. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 (TEUR 18.284) entspricht dies einer Steigerung um TEUR 3.953 oder 21,6 Prozent. Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug TEUR 675 (Vorjahr: TEUR 1.706). Dementsprechend belief sich die Bruttomarge für das erste Halbjahr 2010 auf 3,04 Prozent (Vorjahr: 9,33 Prozent). Die Reduzierung der Bruttomarge ergab sich insbesondere aus Bewertungskorrekturen sowie durch den langen Winter mit hohen Wärmeversorgungskosten in Alperstedt bei noch laufendem Rechtsstreit. Hier ist die AGO AG optimistisch in diesem Jahr eine Lösung zu finden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT) reduzierte sich im ersten Halbjahr 2010 um TEUR 762 auf TEUR -702 (Vorjahr: TEUR 60). Das Periodenergebnis des Konzerns wurde mit TEUR -838 (Vorjahr: TEUR -193) ausgewiesen. Entsprechend belief sich das Ergebnis je Aktie im ersten Halbjahr 2010 bei 4.000.000 Aktien auf EUR -0,21 (Vorjahr: EUR 0,05).

Zum 30. Juni 2010 konnte der Auftragsbestand gegenüber dem Vorjahr um 58,1 Prozent auf TEUR 42.620 gesteigert werden. Der Auftragseingang belief sich auf TEUR 27.615.

„Das zweite Quartal 2010 weist in die richtige Richtung. Auch wenn das Halbjahresergebnis 2010 noch deutlich von dem wenig aussagekräftigen ersten Quartal geprägt ist, prognostizieren wir für das Gesamtjahr 2010 unverändert eine deutliche Umsatzsteigerung. Wie in den vergangenen Geschäftsjahren realisieren wir die Hauptumsätze auch im laufenden Jahr im Wesentlichen ab der zweiten Jahreshälfte“, so Hans Ulrich Gruber, Vorstandssprecher der AGO AG Energie + Anlagen.

Der Q2-Bericht 2010 steht ab sofort zum Download zur Verfügung:  
<http://www.ago.ag/de/investor+relations/berichte/berichte+2010/>.

#### Unternehmenskontakt:

AGO AG Energie + Anlagen  
Am Goldenen Feld 23  
D-95326 Kulmbach

T. +49 (0) 9221 602 0  
F. +49 (0) 9221 602 149  
E-Mail: [ir-ago@ago.ag](mailto:ir-ago@ago.ag)  
URL: [www.ago.ag](http://www.ago.ag)

Vorstand  
Hans Ulrich Gruber  
Helmut Peetz

Aufsichtsratsvorsitzender  
Steffen Pfund

#### Investor Relations Kontakt:

GFEI Aktiengesellschaft  
Marcus Kapust  
Hamburger Allee 26-28  
60486 Frankfurt am Main

T.: +49 (69) 74 30 37 00  
F.: +49 (69) 74 30 37 22  
E-Mail: [ir-ago@gfei.de](mailto:ir-ago@gfei.de)  
URL: [www.gfei.de](http://www.gfei.de)

#### Sie finden uns auch auf:

 facebook

 twitter

 XING

**Über AGO AG Energie + Anlagen:**

Das 1980 gegründete Unternehmen mit Sitz in Kulmbach ist Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden. Dabei fokussiert sich die AGO AG Energie + Anlagen auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung. Die Kernkompetenz der Gesellschaft liegt vor allem bei Biomasseheizkraftwerken, Blockheizkraftwerken, im wärme- und kältetechnischen Anlagenbau, der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung sowie beim Contracting. Standortstudien/-entwicklung, Energieeffizienzberatung, Roh- und Brennstoffmanagement sowie das Emissionshandelsmanagement runden das Geschäftsmodell ab. AGO steht für Effizienz, Sicherheit und Technologiekompetenz ihrer Energieversorgungsanlagen.